

P R E S S E A U S S E N D U N G

Eurofighter-Flugeinsatzplan kommt

Die Hartnäckigkeit von Bürgermeister Hermann Dullnig hat sich bezahlt gemacht – das Österreichische Bundesheer sichert zu, die Flugeinsatzpläne für den Eurofighter-Flugbetrieb an die betroffenen Gemeinden zu übermitteln.

Was lange währt, wird endlich gut: Schon seit der Airpower 2013 versucht der Zeltweger Bürgermeister Hermann Dullnig beim Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport die Erstellung eines Flugeinsatzplanes für den normalen Regel- und Übungsbetrieb und dessen Weitergabe an die betroffenen Gemeinden zu erwirken. Nachdem von Ministeriumsseite die sich verzögernde Fertigstellung einer Studie der TU Wien über die mögliche Mitbenutzung des Flugplatzes im Rahmen ziviler Projekte in der näheren Umgebung als Anlass dafür genommen wurde, die Inaussichtstellung des Einsatzplanes zeitlich weiter und weiter nach hinten zu verschieben und auch ein Urgenzschreiben aller betroffener Bürgermeister der Region keine Beschleunigung des Prozesses herbeiführen konnte, brachte schließlich Verteidigungsminister Gerald Klug selbst neuen Schwung in die Diskussion.

Einrichtung eines Kontaktgremiums

In einem von Bundesrat Christian Füller initiierten Gespräch am Rande eines Besuchs am Fliegerhorst Hinterstoisser versprach der Minister, sich der Sache selbst anzunehmen – und er hielt Wort. Bereits wenige Wochen später erfolgte die Einberufung des ersten Kontaktgremiums mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden und den Zuständigen am Fliegerhorst Hinterstoisser sowie beim Militärkommando Steiermark. Dabei konnte man sich auf die Erstellung des geforderten Einsatzplanes sowie eine Regelung zum Nachtflug und deren Weitergabe an die betroffenen Gemeinden ab 2015 einigen. Außertourliche Übungen wie etwa Überschall-Flüge werden weiterhin gesondert bekannt gegeben.

Nächstes Treffen Anfang 2015

Auch über Änderungen hinsichtlich der An- und Abflugrouten über sensible Infrastruktur, Startrichtungen oder eine Abänderung der Flugzeiten zur Mittagszeit wurde während dieser Sitzung diskutiert. Bürgermeister Hermann Dullnig hofft, diesbezüglich bereits bei der nächsten Besprechung, welche seitens des Österreichischen Bundesheeres für Anfang 2015 in Aussicht gestellt wurde, Konkretes zu erfahren: „Ich bin sehr froh darüber, dass es trotz anfänglicher Schwierigkeiten schließlich doch gelungen ist, sich auf die Weitergabe der Eurofighter-Flugtermine an die betroffenen Gemeinden zu verständigen. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, sind Übungsflüge mit diesen hoch sensiblen und technisch anspruchsvollen Mehrzweckkampfflugzeugen zu absolvieren. Aufgrund der enormen Kräfte, welche auf sie einwirken, müssen die Piloten ständig im Training bleiben – dafür hat auch die Bevölkerung in überwiegendem Ausmaß Verständnis. Wenn man schon im Vorhinein weiß, wann diese Flüge stattfinden und man sich darauf einigen kann, beispielsweise die Mittagszeit fluglärmfrei zu halten, kann sich jeder entsprechend darauf einstellen. Im Sinne eines guten Miteinander bin ich zuversichtlich, dass wir auch bei den noch offenen Punkten bald eine gute Lösung finden werden“, so der Bürgermeister abschließend.



Bürgermeister Hermann Dullnig erreichte die Zusicherung des Österreichischen Bundesheeres, ab 2015 die Eurofighter-Flugeinsatzpläne an die betroffenen Gemeinden weiterzugeben.

Rückfragehinweis:

Stadtgemeinde Zeltweg

Mag. Isabella Paumgartner

Telefon: 03577/22521-111

E-Mail: isabella.paumgartner@zeltweg.at